

Peterskirche soll sogar dreimal mehr Flächeninhalt haben, als dieser. Ungefähr gleich groß mit dem Dom zu Speier aber ist der zu Antwerpen, etwas kleiner die Kathedrale „Notre-Dame zu Paris.“

Ein trauriges Ereigniß, welches sich am 27. v. M. in Berlin zugetragen hat, beweist aufs Neue, wie man vorsichtig im Sommer mit Hunden umgehen muß. Ein Schutzmann besaß einen kleinen Hund, welcher stets große Anhänglichkeit an seinen Herrn gezeigt hatte. Vor einigen Wochen entlief der Hund plötzlich und wurde erst nach einiger Zeit wiedergefunden. Aus Freude über die Rückkehr des Thieres brachte die Frau des Schutzmanns solches zu diesem auf die Wache, wo er Dienst hatte. Hier zeigte sich der Hund etwas störrisch und brachte seinem Herrn beim Spielen mit ihm eine kaum erkennbare Verletzung bei. In Folge derselben brach bei dem Schutzmann die Tollwuth aus, an welcher er gestorben ist.

#### Kirchen-Nachrichten.

Amts-Woche: Herr Diaconus Stock.

A. In der Kreuzkirche:

Sonntag, den 7. August 1853.

Amts-Predigt: Herr Diaconus Stock.

Nachmittags-Predigt: Herr Archidiacon. Schmidt.

B. In der Frauenkirche: (Früh 9 Uhr.)

Predigt: Herr Pastor prim. Bornmann.

C. In der Waisenhauskirche:

Sonntag, den 7. August, Nachmittags um 3 Uhr, wird die von dem verstorb. Hrn. Johann Rauke zu Kerdorf zum Andenken seines am 1. August 1783 auf der Universität zu Leipzig verstorbenen Sohnes gestiftete Predigt von dem Hrn. Past. prim. Bornmann gehalten werden.

Dienstag, den 9. August, Nachmittags um 5 Uhr, Andachtsstunde: Herr Pastor prim. Bornmann.

#### Geboren.

Den 29. Mai dem Brg. u. Buchbindermstr. Albert Ludwig, ein Sohn, Romanus Wendelin. — Den 5. Juli dem Brg. u. Steindruckereibesitzer Moriz Raub, eine Tochter, Thella Hedwig. — Den 21. dem Häusler Joh. Gottfried Engmann in Kerdorf, eine Tochter, Auguste Henriette. — Den 27. dem Häusler und Weber Karl Thiemann in Kerdorf, eine Tochter, Emilie Auguste.

#### Gestorben.

Den 28. Juli des Brg. u. Wattenfabrikant Moriz Mildner Sohn, Julius Robert, alt 7 T.

## Bekanntmachung.

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß der Herr Rathsherr **Fohl** aus dem Magistrats-Collegium nach vollendeter sechsjähriger Amts-Periode geschieden, und an seine Stelle für das Bau-Decernat der Gemeindeverordnete Herr Kaufmann **Groche** gestern eingetreten und nach abgeleistetem Amtseide feierlich in das versammelte Plenum des Magistrats als Rathsherr unserer Stadt eingeführt worden ist.

Lauban, den 27. July 1853.

**Der Magistrat.**

## Freiwillige Subhastation.

### Königliches Kreis-Gericht II. Abtheilung in Lauban.

Die den Erben der verwitweten Bauer Anna Maria Theresia Herschel geborenen Bayer von Hengersdorf gehörigen Grundstücke, namentlich

- 1) das Bauergut No. 30 nebst Gastwirthschaft No. 30 in Hengersdorf, gerichtlich taxirt auf 9576 Rthlr. 18 Sgr. 4 Pf.,
  - 2) die Häuslerstelle No. 131 daselbst, ohne Gebäude taxirt auf 10 Rthlr.,
  - 3) die Häuslerstelle No. 135 daselbst, auf 220 Rthlr. gerichtlich abgeschätzt,
- sollen theilungshalber im Wege freiwilliger Subhastation in dem auf

**den 9. November cr., Vormittags 9 Uhr,**

an hiesiger Gerichtsstelle anstehenden Termine öffentlich meistbietend verkauft werden.

Die Taxe kann täglich in unserem II. Bureau eingesehen werden.

Lauban, den 22. Juli 1853.